Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Tiefbau**
Verfasser/in	Wusu, Samuel
Vorlage Nr.	047/2025
Datum	12.03.2025

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	01.04.2025	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Kenntnisnahme	01.04.2025	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Kenntnisnahme	01.04.2025	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	03.04.2025	

Betreff:

Barriererfreier Umbau von Bushaltestellen – Aktueller Sachstand und Priorisierung

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtsplan Haltestellen Bestand
Anlage 2: Fotos Haltestellen Karl-Herbster-Platz und Haagen-Zentrum

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen und die Priorisierung für das Jahr 2025 zum Haltestellenausbau wird zur Kenntnis genommen

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Aktueller Stand

Mit Beschluss vom 18.07.2024 (Beschlussvorlage 114/2024) wurde der Antrag im Gemeinderat der SPD vom 14.05.2024 mit dem Thema barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen angenommen und die Thematik folgend von der Verwaltung unter Federführung des Fachbereich Tiefbaus aufbereitet. Insbesondere sollte eine Prioritätenliste für den weiteren Umbau erstellt und Standards für die Barrierefreiheit definiert werden. Dabei wurden auch Senioren- und Behindertenbeirat miteinbezogen. Hierzu gab es gemeinsame Arbeitssitzungen am 27.11.2024 und 03.02.2025.

Der Busverkehr in Lörrach bringt die Menschen zur Arbeit, Schulen und Ausbildungsstätten, in die Stadt zum Einkaufen, zum Arzt oder auch zu Freunden und Freizeitangeboten. Damit dieses Mobilitätsangebotes auch von allen Bevölkerungsgruppen selbstständig wahrgenommen und genutzt werden kann, bedarf es dem barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen.
Im Stadtgebiet Lörrach bestehen aktuell etwa 110 Bushaltestellen (i.d.R. mit 2 Bussteigen). Die Bandbreite reicht dabei von Haltestellen, welche sporadisch per Anrufsammeltaxi bedient werden, bis zu Haltestellen im Innenstadtbereich mit 10 und mehr Abfahrten pro Stunde und Richtung.

Die Stadt Lörrach ist bereits seit einigen Jahren dabei Ihre Bushaltestellen nach den aktuellen Erfordernissen der Barrierefreiheit umzubauen. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet ist der Fachbereich Tiefbau zuständig.
Das Thema Fahrgastunterstand und Ausstattung der Haltestelle ist bei den Stadtwerken (federführend) und deren Partnern Schiffmann (Fahrgastunterstände) und SWEG (Beschilderung und Aushänge) angesiedelt.

Mit Stand März 2025 sind 12 Haltestellen ganz oder teilweise barrierefrei ausgebaut. Zuletzt wurden in 2024 die Haltestellen Haagen-Sportplatz in Richtung Hauingen, sowie die Haltestellen Am Hebelpark und Senigallia-Platz barrierefrei umgebaut.

Im Nahverkehrsplan des Landkreises Lörrach besteht bereits eine Kategorisierung und Priorisierung von Haltestellen auch im Stadtgebiet, welche sich allerdings insbesondere auf zentral gelegene und stark frequentierte Haltestellen im Innenstadtbereich konzentriert.

Priorisierung:

Der Fachbereich Tiefbau (Hr.Dullisch, Hr.Wusu), der Fachbereich Bildung/Soziales/Sport (Fr.Hammler) und die Stadtwerke (Hr.Schneider) haben zusammen in engem Austausch mit Senioren- und Behindertenbeirat eine Arbeitsgruppe gebildet, um den Zustand der Haltestellen im Bestand zu analysieren und daraus eine Priorisierungsliste, sowie Standards für den weiteren barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in den nächsten Jahren zu entwickeln.

Es hat sich in der Diskussion gezeigt, dass aus Sicht der Stadtverwaltung und der beteiligten Beiräte der Fokus bisher stark auf die Innenstadt gelegt wurde, welche bereits über einige ausgebaute Haltestellen verfügt. Faktoren wie sensible Umfeldnutzungen (z.B. Senioren-/Behindertenwohnheime), die Verkehrssicherheit und die flächenmäßige Abdeckung des Stadtgebiets sind nicht ausreichend berücksichtigt. Insbesondere sollte in den Orts- und Stadtteilen wie Stetten, Salzert, der Nordstadt, Tüllingen, Tumringen, Haagen, Hauingen und Brombach mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut sein.

Die Stadtverwaltung schlägt daher folgende Priorisierungsliste für den weiteren barrierefreien Ausbau vor:

Haltestellen	**Fahrtrichtung**	**Anzahl Bussteige**
Karl-Herbster-Platz	Busbahnhof	1
Haagen - Zentrum	Hauingen	1
Weinbrennerstraße	Stetten	1
Hauingen - Turnhalle	Haagen	1
Tumringen Mühlestraße	Beide	2
Museum	Stetten/Salzert	1
Parkschwimmbad	Tumringen	1
Gewerbeschule	Beide	2
St.Elisabethen-Krankenhaus	Beide	2
Brombach Zentrum	Beide	2
Salzert	Noch zu bestimmen	1-2
Haagen – Ritterstraße	Hauingen	1
Burghof	Busbahnhof	1
Krankenhaus	Stetten/Salzert	1
Anzahl Gesamt: 14		Anzahl Gesamt: 18-19

Zusätzlich zu den aufgelisteten Haltestellen will die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren auch dort Haltestellen barrierefrei ausbauen, wo dies über andere Straßen- oder städtebauliche Projekte möglich ist wie z.B. beim Projekt Am Zoll Lörrach Riehen/Umgestaltung Basler Straße.

Eine Priorisierung auf ausgewählte Haltestellenstandorte ist aus Sicht der Stadtverwaltung notwendig, um auch in Zeiten knapper Finanzmittel kontinuierlich und zielgerichtet den barrierefreien Umbau weiterführen zu können. Die Stadtverwaltung ist sich dabei bewusst, dass die Liste nicht das Ende für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen in Lörrach ist und sein kann. Die Liste soll fortlaufend aktualisiert und mit Behinderten- und Seniorenbeirat abgestimmt werden.

Für 2025 wird vorgeschlagen die beiden Haltestellen Karl-Herbster-Platz (vor Pflegeheim) und Haagen-Zentrum (Richtung Hauingen) umzubauen. Zusätzlich soll im Rahmen des Projektes Am Zoll Lörrach Riehen/Umgestaltung Basler Straße die Haltestelle Basler Straße/Stetten-Grenze (Fahrtrichtung Innenstadt) mitumgebaut werden. Die Haltestelle Karl-Herbster-Platz liegt unmittelbar an größeren Senioren- und Behindertenwohnanlagen und besitzt eine nicht ausreichende Bussteigbreite und keinen Fahrgastunterstand. Die Haltestelle Haagen-Zentrum (Fahrtrichtung Hauingen) im Ortskern von Haagen verfügt bisher ebenfalls nur über einen sehr schmalen Bussteig und weder über einen Fahrgastunterstand noch einen stufenlosen Zugang.

Beide Haltestellen sind dem Behinderten- und Seniorenbeirat sehr wichtig. Aus der Arbeitsgruppe wurde der Wunsch geäußert die Anzahl der jährlich umgebauten Bushaltestellen deutlich zu erhöhen (Zielvorstellung 5 Haltestellen jährlich).

Kosten/Finanzierung

Die Kosten für den barrierefreien Umbau variieren je nach Haltestellentyp, Lage und Ausstattungsniveau. Erfahrungsgemäß ist mit Kosten von ca. 40.000 – 50.000 € pro Haltestelle (ohne Ausstattung) zu rechnen. In Einzelfällen kann dieser Betrag auch deutlich höher oder niedriger ausfallen.
Im Ergebnishaushalt für 2025 stehen dem Fachbereich Tiefbau insgesamt 80.000€ für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen zur Verfügung.

Um die Belastung für den städtischen Haushalt trotz Erhöhung des Ausbautempos nicht zu hoch werden zu lassen, prüft die Stadtverwaltung für das kommende Jahr die Beantragung von Fördermitteln über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) beim Land Baden-Württemberg. Für Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr sind Förderquoten von 50% bis 75% der Investitionskosten möglich. Eine Aufnahme in das Förderprogramm ist frühestens für 2026 möglich.

Ausbaustandards

Um die Mindestanforderungen an die Barrierefreiheit zu erfüllen sind bei einem Umbau folgende Standards einzuhalten:

- Busbord (erhöhter, weißer und taktil wahrnehmbarer Bordstein)
- taktiles Leitsystem (Einstiegsfeld bzw. Auffindestreifen)
- beidseitig stufenloser Zugang
- gut leserliche Pläne und Haltestellenbeschilderung (auch bei Dunkelheit)

- ausreichende Breite der Ein- und Ausstiegsbereiche (Nutzung der Rampe für Rollstuhlfahrende muss möglich sein)

Je nach Lage und Fahrgastaufkommen sind darüber hinaus folgende erhöhten Anforderungen zu erfüllen:
- Überdachung / Wetterschutz und Sitzgelegenheit
- Taktiles Leitsystem (Leitstreifen und Übergang/Furt)
- Digitales Fahrgastinformationssystem (bei besonders nachfragestarken Haltestellen mit mehreren Buslinien)

Zustand Haltestellen

In der Arbeitsgruppe wurde neben der Thematik des barrierefreien Ausbaus auch der aktuelle Zustand der Haltestellen diskutiert. Hier wurden insbesondere nicht mehr aktuelle oder schlecht zu lesende Fahrplanaushänge und Haltestellenbeschriftungen genannt.
Die Stadt ist hier im Austausch mit der SWEG und hat inzwischen auch die Zusicherung erhalten, dass sich der Zustand zeitnah bessern soll.
Für die Ausstattung der Haltestellen mit Haltestellenschild, sowie Fahrplan- und Tarifinformationen, sowie für die fortlaufende Aktualisierung dieser ist aktuell die SWEG als Verkehrsunternehmen zuständig.

Die bereits umgebaute Haltestelle Haagen-Sportplatz (Fahrtrichtung Hauingen) soll zudem noch 2025 einen Fahrgastunterstand erhalten.

Fazit/Ausblick

Die Stadt Lörrach möchte den barrierefreien Ausbau Ihrer Bushaltestellen fortführen. Dafür wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Senioren- und Behindertenbeirat eine Priorisierungsliste entwickelt.

Für das Jahr 2025 ist der Umbau von folgenden Haltestellen vorgesehen:
- Karl-Herbster-Platz (gem. Priorisierungsliste)
- Haagen-Zentrum (gem. Priorisierungsliste)
- Stetten-Grenze (Projekt Am Zoll Lörrach Riehen).

Für das Jahr 2026 soll es eine gemeinsame Abstimmung mit Senioren- und Behindertenbeirat geben. Die bisherigen Arbeitssitzungen verliefen in sehr guter und konstruktiver Atmosphäre und sollen fortgeführt werden.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter Tiefbau